

Gesund dank Spiel und Sport

Gesunder Geist in gesundem Körper: Der kochende Kater Cocolino, Fränzi Kohli, Heinz Inniger und Bruno Kernen animieren am Sonntag im Reha-Zentrum Schönberg in Gunten zu Bewegung und guter Ernährung.

«Leider achten heute viele Menschen zu wenig auf ihre Gesundheit», sagt Beat Oehrli. Der Direktor des Rehabilitations- und Gesundheitszentrum Schönberg in Gunten und sein Team behandeln jährlich rund 3000 Patienten. «Wir möchten nicht nur kuren, sondern auch präventiv etwas tun», sagt Oehrli. In den letzten drei Monaten hat er intensiv einen Anlass im «Schönberg» geplant. «Ziel ist es, Kinder und Erwachsene zu animieren, sich gesünder zu ernähren und sich mehr zu bewegen.» Weiter gehe es darum, Jung und Alt einander näher zu bringen. «Immer mehr ältere Menschen sind einsam», sagt Oehrli.

Markus Hubacher



Mit gutem Beispiel voran: «Schönberg»-Direktor Beat Oehrli und seine Mitarbeiter machen bei der nationalen Aktion «bike to work» mit und fahren mit dem Velo zur Arbeit.

Gemeinsam Eintopf kochen

Der Anlass findet nächsten Sonntag statt. Ab 10 Uhr wird der blaue Kater Cocolino, bekannt aus Kochsendungen im Schweizer Fernsehen, zusammen mit einem seiner Schöpfer,

Oskar Marti alias «Chrüter-Oski», und allen Interessierten Eintopf kochen. Bildererfinder Oskar Weiss wird derweil für Unterhaltung sorgen. Daneben

können sich die Besucher einem Gesundheitscheck unterziehen, Wettbewerbe und Spiele machen. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich punkto

Ernährung und Diäten beraten zu lassen.

Mit von der Partie werden auch die beiden Snowboarder Fränzi Kohli und Heinz Inniger sowie Abfahrer Bruno Kernen sein. «Sie werden den Anwesenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zeit für Fotos und Autogramme wird es natürlich auch geben», verspricht der «Schönberg»-Direktor.

macht die «Schönberg»-Crew auch an der nationalen Aktion «bike to work» mit (vgl. Kasten). Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass die Reha-Klinik auf einer Terrasse rund 50 Höhenmeter über dem Thunersee liegt, die nur durch eine steile Strasse erreichbar ist. Weiter können die Mitarbeiter den internen Fitnessraum jederzeit gratis benützen. «Uns ist es wichtig, dass wir nachhaltig etwas bewirken», führt Oehrli aus. «Deshalb soll der Sonntagsspass mit Cocolino keine einmalige Aktion sein.» **ROGER PROBST**

Mehr Infos: www.schoenberg.ch; Programm: ab 10 Uhr Spiel und Spass mit Cocolino, «Chrüter-Oski» und Oskar Weiss sowie Fränzi Kohli, Heinz Inniger und Bruno Kernen. Eintritt frei.

NATIONALE AKTION «BIKE TO WORK»

20 000 strampeln mit Velo zur Arbeit

Heuer wird die von der IG Velo Schweiz initiierte Aktion «bike to work» erstmals durchgeführt. Die Mitarbeiter der Betriebe, welche mitmachen, verpflichten sich, während vier Wochen an mindestens der Hälfte der persönlichen Arbeitstage das Velo zu benutzen. Die Aktion dauert vom 5. Juni bis zum 2. Juli. Gesamtschweizerisch nehmen 400 Be-

triebe teil. Insgesamt greifen rund 20 000 Personen zum Velo. Bei der nationalen Premiere von «bike to work» machen neben dem Rehabilitations- und Gesundheitszentrum Schönberg in Gunten auch sechs Betriebe der Region Thun mit: die Stadt Thun und die Energie Thun AG, die Duscholux AG, die SCR Combase AG, die Stiftung für integriertes

Leben und Arbeiten Silea sowie die Hans Rychiger AG und Meyer + Burger AG in Steffisburg. Die Firmen haben, als Dank und Anreiz für die Velofahrenden, die nationale Kampagne zum Teil mit eigenen Begleitaktivitäten wie Veloputz- und -flickaktionen, Helmaktion, Betriebsvelotour oder internem Wettbewerb ergänzt. **rop/pd**

Mit gutem Beispiel voran

Dass Oehrli's Vorhaben, präventiv etwas für die Gesundheit zu tun, nicht nur Worthülsen sind, beweist er mit seinem Team gleich selber. So haben 25 Mitarbeiter in der Kategorie Firma am Grand Prix von Bern teilgenommen und den vierten Rang unter 30 Teams erreicht. Daneben